



Mensch und Umwelt, Deutsch für PS (Unterstufe)

D'Tier vom grosse Wald

Me häts nöd liecht (8)

24:31 Minuten

- 00:49** Rückblick: Rox, der Sohn des berühmten Rotfuchses, wird von den Menschen verletzt. Zusammen mit der Krähe geht er in die Stadt.
- 01:28** Rox hat Mühe mit dem Lärm der Stadt. Sein Freund, die Krähe, gibt ihm verschiedene Tipps, wie er in der Stadt leben soll.
- 02:16** Zu Hause im Weisshirschpark versteckt sich die Kreuzotter in der Höhle. Der Blaufuchs Narbig steht Wache und will von ihr das Geständnis hören, sie habe seinen Sohn zu Tode gebissen.
- 03:16** Die Wiesel stehen bei der Eule vor Gericht. Die Wiesel geben zu, der Kreuzotter gesagt zu haben, sie soll Narbig umbringen. Die Hauptzeugin, die Schlange, fehlt. Die Eule will zu einem Schluss kommen und verurteilt die Wiesel zu einer verdienten Strafe. Die Wiesel werden in den Weiher geworfen und müssen selber wieder herauskommen.
- 05:23** Rox erzählt seinen Eltern, dass sich seine Schwester Herzig mit dem Sohn von Narbig, Strieli, trifft. Die Rotfuchsin kann ihren Mann überzeugen, dass ihre Tochter verliebt ist und es nicht böse meint. Der Rotfuchs kann es trotzdem nicht verstehen. Zwischen den Rotfüchsen und den Blaufüchsen darf es keine Beziehungen geben. Die Rotfuchsin überredet den Rotfuchs dazu, mit Strieli das Gespräch zu suchen.
- 07:54** Der Dachs liegt im Sterben. Er fantasiert vom grossen Wald, seinem ehemaligen Zuhause. Er erkennt bei seinem Besuch auch den Maulwurf nicht mehr.
- 09:15** Herzig, die Tochter der Rotfuchse, trifft Strieli. Strieli will wissen, ob die Kreuzotter zu den Tieren vom grossen Wald gehört. Er ist wütend, als er erfährt, dass eigentlich sein Vater getötet werden sollte.
- 10:33** Der Maulwurf ruft den Fuchs, damit er den Dachs noch besucht. Der Fuchs entschuldigt sich beim Dachs, nicht nett zu ihm gewesen zu sein. Der Dachs stirbt. Alle Tiere sind traurig und schliessen seine Höhle mit einem Stein.
- 12:46** Rox kennt sich in der Stadt langsam aus. Er trifft auf eine Füchsin, die ihn aber nicht beachtet. Rox erzählt der Krähe von der Füchsin. Die Krähe gibt ihm den Tipp, sich zu gedulden. Beim zweiten Aufeinandertreffen spricht die Füchsin Rox an. Gemeinsam gehen sie auf Jagd. Rox hat auch an die Krähe gedacht und für seinen Freund eine Ratte gefangen.
- 18:50** Damit Rox mit der Füchsin zusammen sein kann, lösen die Krähe und Rox ihre Freundschaftsvereinbarung auf. Die Füchse gehen ab jetzt gemeinsam auf Jagd. In der Höhle von der Füchsin erholen sie sich und schlafen tagsüber. Rox erzählt seiner neuen Freundin die Geschichte von seinen Freunden vom grossen Wald und dem Weisshirschpark.
- 21:35** Strieli, der Sohn der Blaufüchse, entschuldigt sich bei der Tochter der Rotfuchse für seine wütende Reaktion wegen der Kreuzotter. Er hofft auf eine zweite Chance. Gemeinsam gehen sie zum Rotfuchs. Strieli verspricht, im Kriegsfall nicht gegen die Rotfuchse zu kämpfen. Der Rotfuchs ist zufrieden mit der Situation.